



Halbe Sachen? Im Gegenteil!

*Was in der Theorie überzeugt, hat es in der Praxis manchmal noch schwer: Führen in Teilzeit. Dabei können vor allem kleine und mittlere Unternehmen bei diesem Modell eigentlich nur profitieren. Hier einige Tipps aus berufener Quelle, wie Führen in Teilzeit gelingt.*



### **1. Führungsaufgaben genau definieren und abgrenzen.**

Wichtig: Sachaufgaben und Personalführung unterscheiden. Und entsprechende Fort- und Weiterqualifizierung berücksichtigen.

### **2. Selbstmanagement fördern.**

Ideale MitarbeiterInnen und Mitarbeiter führen sich selbst. Wer in Ihrem Unternehmen kann das besonders gut? Sie eignen sich als Teilzeit-Führungskräfte und als ihre Teamplayer.

### **3. Flexibles Arbeiten ermöglichen.**

Tages-, Wochen-, Monats-, Jahres- oder Lebensarbeitszeitkonten bieten mehr Leistungs-Frei-Raum als starre Arbeitszeitmodelle. Fördern Sie die Akzeptanz dieser Art des Arbeitens.

### **4. „Führen in Teilzeit“ in die Unternehmenskultur integrieren.**

Das Thema bedarf der Unterstützung durch die Unternehmensleitung, weil es auch einen Sinneswandel und eine Abkehr von alten Idealen bedeutet.

### **5. Spielregeln für die Zusammenarbeit vereinbaren.**

Besprechung- und Entscheidungsstruktur sollten zwar immer, mit Teilzeit-Führungskräften aber unbedingt klar vereinbart sein.

Führen in Teilzeit ist vor allem für qualifizierte Frauen von Interesse, die berufliches Engagement mit Familie vereinbaren möchten. Weiteres Wissenswertes zu „Frauen in Führung“/ „Führen in Teilzeit“ finden Sie auf unserer Website.

Noch Fragen? Hier gibt's Antworten: [www.competentia.nrw.de/kompetenzzentren/kompetenzzentrum\\_MEO](http://www.competentia.nrw.de/kompetenzzentren/kompetenzzentrum_MEO)  
Kompetenzzentrum Frau und Beruf MEO | Bäuminghausstraße 46 | 45326 Essen | Simone Kaczinski | Fon 0201 311071  
E-Mail [competentia.kaczinski@diespinnen.de](mailto:competentia.kaczinski@diespinnen.de)

gefördert vom:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

